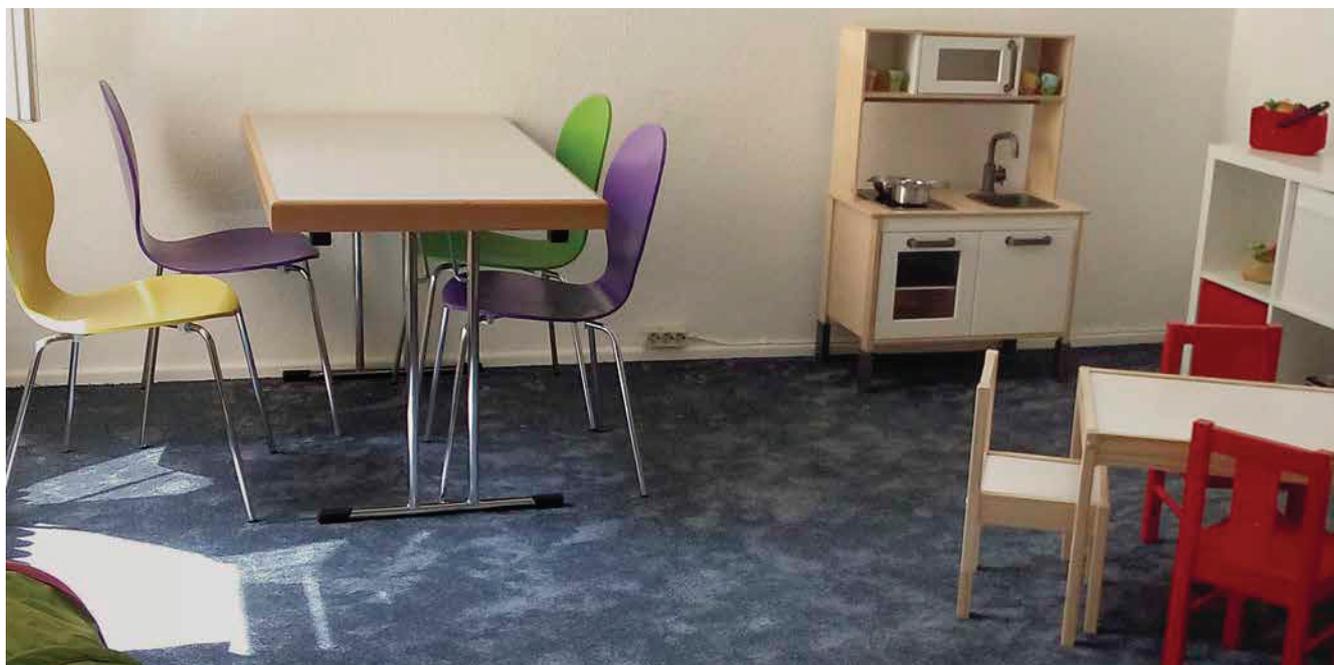


# In die Disco und bis nach Usedom

Aktion weitblick bietet Wohnen und Freizeitvergnügen mit Ausflügen für seine Bewohner



Spielzimmer im Freizeitclub

FOTO: EDITH MORELL/AKTION WEITBLICK GGMBH

Seit 1980 bietet die aktion weitblick – betreutes wohnen – gGmbH Assistenz für erwachsene Menschen mit Lernschwierigkeiten und zusätzlicher psychischer Beeinträchtigung. Unser Ziel ist die Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft. Wir bieten in fast allen Westberliner Bezirken Anlaufstellen und unterstützen Menschen in der eigenen Wohnung, in Wohngemeinschaften sowie in Wohnheimen.

Die Art und die Dauer der Betreuung richten sich nach den individuellen Bedürfnissen unserer Klientinnen und Klienten. Gemeinsam werden Ziele ausgearbeitet und fortlaufend überprüft. Uns ist ein umfassendes Wohlbefinden aller Menschen durch berufliche Integration, gut ausgebildete Alltagsfertigkeiten, Leben in der Gemeinschaft, Freizeit und Lebensbalance wichtig. Hierfür ergänzen wir die individuelle Betreuung durch einen Freizeitclub mit offenem Programm sowie themenzentrierte Gruppen- und Projektarbeit.

Die Leiterin des Clubs, Edith Morell, beschreibt das Angebot so: »Mit unserem Freizeitclub fördern wir die aktive Lebensgestaltung in der Stadt Berlin. Kreative Projekte und Kulturprogramme gehören dazu. Im Club kann man sich treffen und selbständig

oder unter sozialpädagogischer Anleitung aktiv werden.« Teilnehmen können Interessierte unter anderem an diversen Gruppen in den Bereichen Sport und Musik, Malen und Basteln sowie Kochen und Backen. Am Wochenende werden Ausflüge angeboten, zum Beispiel nach Usedom oder in die Disco. Seit einiger Zeit gibt es auch ein Spielzimmer für Kinder. »Ziel ist es, dass Eltern, Freunde und Angehörige die Angebote des Freizeitclubs nutzen können, während ihre Kinder im Spielzimmer die Zeit verbringen«, sagt Edith Morell.

Weitere Gruppenangebote finden in den jeweiligen Wohngemeinschaften und Wohnheimen statt. Es gibt etwa Kochgruppen, die schon seit mehr als zehn Jahren aktiv sind. Hier werden feinmotorische Fertigkeiten gefördert und trainiert sowie die Zubereitung einfacher Gerichte erlernt. Auch mehrtägige Reisen werden organisiert. Anfang 2018 gab es eine kleine Reisegruppe, die mit dem Schiff von Kiel nach Oslo fuhr. Thomas Kleinschmidt, ein Teilnehmer, ist begeistert: »Oslo ist eine voll tolle Stadt. Wir waren in einer echten Eisbar. Dort war alles aus Eis sogar die Sitzplätze und die Gläser.«

Wir qualifizieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Fortbildungen. Seit 2018 bieten zum Beispiel zwei unserer Mitarbeiter, die als

Deeskalationstrainer ausgebildet wurden, regelmäßig dreitägige Deeskalationstrainings an. Diese Seminare dienen nicht nur der Weiterbildung im engeren Sinne, sie bieten auch eine Möglichkeit, in den Austausch über den beruflichen Alltag zwischen den Teams zu gehen. Neben theoretischem Input gibt es viel Raum für Übungen zum Umgang mit Aggression und Gewalt. Die Trainer arbeiten unter anderem mit Situationsanalysen und Videofeedback. Konkrete Abwehr- und Leitetechniken werden eingeübt.

Das Zuhause, das selbstständige Leben, die aktive Teilnahme an der Gesellschaft – all das schaffen wir nur gemeinsam in Kooperation mit anderen. Daher arbeiten wir eng mit Vermietern, Kliniken, Berufsförderwerken und Werkstätten für behinderte Menschen zusammen, ebenso wie mit anderen sozialen Trägern in der Eingliederungshilfe.

■ MARIA SAND, AKTION WEITBLICK – BETREUTES WOHNEN GGMBH

## Wissenswertes

Mehr Informationen über aktion weitblick – betreutes wohnen gGmbH finden Sie unter: [www.aktion-weitblick.de](http://www.aktion-weitblick.de)